

Lxx

In heyliger vatter In  
 der wilent vnd schla-  
 met sich doch ze sagende  
 Nua mit sin herg bekun-  
 bert war Do markt  
 ze hant macharij vnd  
 wolt In mit kündigen  
 listen Die wärheit vñ  
 gewürme vnd sprach  
 Du sich brüder min als  
 mens jar ich In der  
 wüsti han vertriben  
 vnd mich alle brüder  
 für eine vatter hand  
 vnd bin och nach In  
 vñ die hundert jar vñ  
 mag mit über werde  
 mich mügen gedent  
 Do sprach theopentij  
 gelob mir heyliger  
 vatter si mügent mich  
 jar sere vnd do macha-  
 rij hort In begond  
 verfehen Do leit er  
 In solich red mit kün-  
 dicit für nächst als  
 er mit vil vppiger ge-  
 denken bekünbert wer  
 vnd also mit solich  
 kündicit gewan er  
 In vñ er aller der  
 gedent verpach In mit  
 In och der tufel hatt  
 begriffen Do sprach  
 macharij zu In lieber

brüder vng wen vastest  
 Do sprach er heyliger  
 vatter vng zenone  
 Do sprach macharij  
 lieber brüder vast vng  
 ze vesper zit vnd min vo  
 dem ewangelio etwz  
 oder vo der heyligen  
 geschrift vnd betrachte  
 etwz dar vñ vnd wen  
 dich keiner böser gedak  
 müge so sich mit vñ  
 dich wan über dich vñ  
 zu gott der komet dir ze-  
 helf vnd lat In mit  
 vnd do er vil mit In ge-  
 redde vnd In gelerti  
 wie er sich gen des tü-  
 fele lag solte halten  
 Do schied er wider heim  
 In sin zelle vnd aber  
 dar nach eines tages  
 do kam der tufel mit  
 dem kram als er och  
 vor wz komen do grüß  
 In aber macharij vnd  
 sprach war wiltu gross  
 Do sprach er Ich wil  
 aber die brüder gesche  
 In beutete macharij ein  
 wil vng der tufel  
 wider kam vnd fragte  
 In aber vñ sprach wie  
 tünd die brüder Do spach  
 der tufel jar mit einer